

TECHNISCHES MERKBLATT 06.01.03-DEU

SPEZIALANSTRICHE

JUPOL Amikol

Mikroorganismenresistente Latex-Innenfarbe

1. Merkmale, Anwendung

JUPOL AMIKOL ist eine, auf einer wässrigen Dispersionsbasis polymerer Bindemittel hergestellte Innenwandfarbe zum dekorativen Schutz von Wänden und Decken in Räumen mit stark beanspruchten Wandflächen, wobei hohe Sauberkeit und Hygiene erforderlich sind (jedoch nur jene, die nicht ständig nass sind).

Die Farbe JUPOL Amikol eignet sich für den Einsatz in der Nahrungsmittelindustrie: in Bäckereien, Schlachthöfen, Molkereien, Abfüllanlagen von alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken, Weinkellern, Kühlräumen und Industrieküchen, usw. Besonders empfehlenswert ist sie für öffentliche Einrichtungen wie zum Beispiel im Gesundheitswesen: in Warteräumen, Quarantäneräumlichkeiten, Krankenhäusern und an anderen vielbesuchten Orten sowie in Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen.

Der Farbfilm ist gegen den Befall durch Mikroorganismen (PT7-behandeltes Produkt) geschützt, zu denen schädliche Schimmelpilze gehören, wie z. B. *Aspergillus flavus*, der das sog. Afla-Toxin sowie gesundheitsschädliche Bakterien wie *Staphylococcus Aureus (MRSA)* und *Eschericia coli* produziert. Die Schimmelbeständigkeit des Farbfilms wird gemäß der **Norm EN 15457** und die Bakterienbeständigkeit nach **ISO 22196** bestimmt.

Der Farbfilm macht es aufgrund der Wirkstoffe Zink-Pyrithion, Octhilinon und 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate unmöglich, grundlegende biochemische Reaktionen in Kontakt mit Mikroorganismen durchzuführen. Infolgedessen sind Mikroben, die mit JUPOL Amikol in Kontakt kommen, metabolisch inaktiv, was dazu führt, dass sie mit der Zeit verfallen. Der Farbfilm bleibt somit intakt, da sich die Mikroben bei JUPOL Amikol nicht reproduzieren können.

Die Farbe zeichnet sich durch den geringen Gehalt von leicht flüchtigen organischen Stoffen aus, die frei von Weichmachern und Schwermetallen sind. Sie ist einfach aufzutragen und in einer breiten Farbpalette erhältlich. Der Farbfilm hat einen seidigen Glanz und ist waschbar bzw. gut gegen Nassabrieb beständig, so dass nicht zu sehr haftender Schmutz von den gefärbten Oberflächen mit einem Tuch abgewischt werden kann, das in einer Lösung aus gewöhnlichen Haushaltsreinigern oder medizinischen Desinfektionsmitteln auf der Basis von quaternären Ammoniumverbindungen, Glutaraldehyd und Isopropanol getränkt ist. Der Farbfilm JUPOL Amikol ist auch nach **ISO 2812-4: 2007** auf Desinfektionsmittelbeständigkeit geprüft. Er zeichnet sich auch durch eine gute Abriebfestigkeit aus.

2. Verpackungsarten, Farbtöne

Kunststoffeimer zu je 15 l und 5 l:

- Weiß (Farbton 1001)
- Farbtöne aus der Farbtonkarte FARBEN UND PUTZE, RAL, NCS und FARBTÖNE DER FARBTONKARTE FAVOURITE FEELINGS – Farbtöne d, e, f (in den JUMIX Mischanlagen und an Verkaufsstellen)
- möglich ist ein Abtönen bis zu Pastelltönen mit DIPI KONZENTRAT (bis zu 100 ml auf 5 l Farbe)
- unter Umständen sind auch Farbtöne nach speziellem Kundenwunsch mischbar.

Verschiedene Farbtöne können im beliebigen Verhältnis untereinander gemischt werden

3. Technische Daten

Dichte (kg/dm ³)	~1,42
Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen HOS (VOC) (g/l)	<1 EU VOC Grenzwert – Kategorie A/a (ab 01.01.2010): <40



Trocknungszeit T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden)		oberflächentrocken	~3
		weiterverarbeitbar	4 - 6
Eigenschaften des trockenen Farbfilms	Klassifizierung nach EN 13300	Nassabriebbeständig	beständig, Klasse 1

		Deckkraft	Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit 7,0 m ² /l
		Glanz	halbmatt
	Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Koeffizient μ (-)	<3000
		S _d Wert (d = 100 μ m) (m)	<0,30 Klasse II (mittlere Dampfdurchlässigkeit)
	Haftung auf Standard Kalkzementputz EN ISO 24624 (MPa)		>0,5

Hauptbestandteile: Ethylen-Vinylacetat-Bindemittel, feine Kalzit und Alumosilikatfüllmittel, Titan-Dioxyd, Zellulose – Eindickungsmittel, Wasser

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund soll fest, trocken und sauber sein – frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, Schalungsölen, Fetten und sonstigem Schmutz.

Die Trockenzeit von neu angebrachten Putzen und Spachtelmassen beträgt unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) mindestens 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke, von Betonuntergründen mindestens 1 Monat. Von bereits gestrichenen Flächen sind sämtliche in Wasser leicht und schnell lösliche Farbanstriche sowie Ölfarben-, Lack- und Emaille-Anstriche zu entfernen. Schimmelbefallene Wandflächen vorab unbedingt mit ALGICID Plus Desinfektionsmittel desinfizieren.

Vor dem Erstanstrich unbedingt vorgrundieren. Wir empfehlen dazu die wasserverdünnte AKRIL Emulsion (AKRIL Emulsion: Wasser = 1 : 1) oder einfach verdünnte Farbe (JUPOL Amikol: Wasser = 1: 1), für anspruchsvollere und weniger anspruchsvolle Untergründe (weniger anspruchsvolle Beläge aus Gipskartonplatten, Gipsputze, Faserzementplatten, Holzspanplatten, unverputzte Betonflächen) wasserverdünnten JUKOL Primer (JUKOL Primer : Wasser = 1 : 1). Die Grundierung wird mit einem Maler- oder Maurerpinsel, mit einer langflorigen Fell- bzw. Textilmalerwalze oder im Spritzverfahren aufgetragen. Die Farbe kann unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) nach 6 (AKRIL Emulsion oder JUPOL Amikol) bzw. 12 Stunden (JUKOL Primer) nach der Grundierung aufgetragen werden.

Bei Auffrischungsanstrichen und vor einem Auftragen auf Untergründe, die mit dispersions-Spachtelmassen geglättet wurden, ist eine Grundierung üblicherweise nicht nötig.

Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch (abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes):

AKRIL Emulsion	90 – 100 g/m ²	oder
JUPOL Amikol	90 – 100 ml/m ²	oder
JUKOL Primer	90 – 100 ml/m ²	

5. Verarbeitung

Die Farbe vor dem Auftragen lediglich sorgfältig durchmischen, bei Bedarf mit Wasser auf die technik- und verhältnisbedingte benötigte Konsistenz verdünnen (max. 5 %).

Die Farbe, die zum Anstrich der Abschlusswandfläche (oder noch besser: aller Flächen, die im selben Farbton gestrichen werden) benötigt wird, in einem entsprechend großen Gefäß ausgleichen. Für größere Flächen, für die es



technisch nicht möglich ist, die für einen Anstrich auftragsausreichende Menge auszumischen, sollten in einem Gefäß mindestens drei Eimer Farbe untereinander durchgemischt werden. Wird von dieser ausgemischten Farbe ein Drittel aufgebraucht, neue Farbe hinzufügen und mit der verbleibenden Farbe im Eimer gut durchmischen usw. Ein Ausgleichen von unverdünnter weißer Farbe desselben Herstellungsansatzes ist nicht erforderlich.

Jegliche »Korrektur« des Farbtones (abtönen, verdünnen usw.) während des Anstrichs ist nicht erlaubt. Die für die einzelnen Flächen benötigte Farbmenge, wird aus der Größe der Fläche und den Daten über den Durchschnittsverbrauch berechnet oder geschätzt, in besonderen Fällen wird der Verbrauch durch Messen an einer ausreichend großen Testfläche ermittelt.

6. Auftragen

Aufgetragen wird die Farbe in zwei Schichten im Abstand von 4 – 6 Stunden ($T = +20\text{ °C}$, rel. Luftfeuchte = 65 %) mit einer langflorigen Fell- oder Textilmalerwalze (Florlänge von 18 bis 20 mm; aus Echt- oder Kunstfell beziehungsweise Textilbezug aus verschiedenen Kunstfasern – Polyamid, Dralon, Vestan, Nylon, Perlon oder Polyester), mit einem für Dispersionsfarben geeigneten Malerpinsel oder auch im Spritzverfahren. Beim Auftrag mit einer Malerwalze ein geeignetes Abstreifgitter benutzen.

Die einzelnen Wandflächen ohne Unterbrechung vom äußersten Rand zum anderen streichen. Flächen, die mit einer normalen, langflorigen Malerwalze oder Spritzpistole unzugänglich sind (Ecken, Mulden, enge Leibungen u. ä.), immer als erste streichen und dazu geeignete Pinsel oder den Umständen angepasste kleinere Malerwalzen zu Hilfe nehmen.

Ein Auftragen ist ausschließlich bei geeigneter Witterung bzw. bei normalen Mikroklima-Verhältnissen möglich: die Luft- und Oberflächentemperatur sollte nicht unter $+5\text{ °C}$ und nicht über $+35\text{ °C}$, die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch bei einem Zweischichtaufstrich (abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes): JUPOL Amikol	150 – 190 ml/m ²
--	-----------------------------

Das Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

7. Arbeitsschutz

Detaillierte Hinweise zum Umgang mit dem Produkt, zur Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung, zur Abfallentsorgung, zur Reinigung von Werkzeugen, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Warnhinweisen, Warnschildern, Gefahrenkomponenten, Gefahrenhinweisen und Sicherheitserklärungen sind auf der JUB-Website zu finden oder beim Hersteller oder beim Verkäufer anzufordern. Bei der Anwendung des Produkts müssen auch die Anweisungen und Vorschriften für den Schutz der Bau-, Fassaden- und Malerarbeiten eingehalten werden.

8. Pflege und Auffrischen der gestrichenen Flächen

Gestrichene Fassadenflächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen. Nichthaftender Staub und sonstiger nichthaftender Schmutz kann abgefegt oder abgesaugt werden. Haftenden Staub und Flecken durch leichtes Reiben mit einem nassen Tuch oder einem Schwamm, der in einer Lösung gängiger Universal-Haushaltsreiniger getaucht wurde, entfernen und danach mit sauberem Wasser spülen.

Zur Reinigung und Desinfizierung von gestrichenen Flächen ist auch die Verwendung von herkömmlichen Desinfizierungsmitteln auf wasserlöslicher Basis erlaubt, auf die der Farbfilm nach **ISO 2812-4: 2007** beständig ist. Flächen, von denen Schmutz und Flecken auf die oben beschriebene Weise nicht zu entfernen sind, mit einem Auffrischungsauftrag in zwei Schichten streichen, so wie im Kapitel »Auftragen« beschrieben. Eine Grundierung bei Auffrischungsanstrichen ist nicht nötig.

9. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von $+5\text{ °C}$ bis $+25\text{ °C}$. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. **FROSTFREI LAGERN!**

Bei einer Lagerung im Original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 18 Monate haltbar



10. Qualitätskontrolle

Die Qualitäts-Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen des deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus wird ständig in eigenen Labors, am Bauinstitut in Ljubljana, zeitweise aber auch an anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland geprüft. Eine Garantie stellt auch das von JUB vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Managements und Qualitätskontrolle ISO 9001 dar. Bei der Herstellung des Produktes werden slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen streng beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

11. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Der Farbton kann von dem Abdruck in der Farbtonkarte oder dem bestätigten Muster abweichen, die insgesamt Farbabweichung ΔE_{2000} – gemäß der Norm ISO 7724/1-3 und dem mathematischen Modell CIE DE2000 – beträgt maximal 1,5 für Farbtöne aus der JUB Farbtonkarte FARBEN UND PUTZE bzw. 2,5 für Farbtöne aus den Farbtonkarten NCS und RAL. Prüfungsmaßgebend ist der rechtmäßig getrocknete Farbtonauftrag auf der Testfläche und der Standardobjekt-Farbton, der im TRC JUB d.o.o. aufbewahrt wird. Die Farbe, die nach anderen Farbtonkarten erstellt wurde, ist für die verfügbaren JUB Basisfarbtöne und Abtönpasten die bestmögliche Annäherung, daher kann die gesamte Farbtonabweichung von dem erwünschten Farbton auch über den oben genannten Grenzwerten liegen. Die Farbtonabweichung, welche die Folge ungeeigneter Arbeitsbedingungen, einer Materialvorbereitung, die nicht den Hinweisen dieses technischen Merkblattes entspricht, des Nichtbefolgens der Ausgleichsregeln, des Auftragens auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, zu saugstarkem oder saugschwachen, mehr oder weniger rauen, feuchtem oder ungenügend trockenem Untergrund ist, kann nicht als Reklamationsgrundlage dienen.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche spätere Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: **TRC-069/18-čad**, 18.12.2018

JUB kemična industrija d.o.o.

Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, Slowenien

T: +386 (01) 588 41 00 Zentrale

+386 (01) 588 42 17 Verkauf

+386 (01) 588 42 18 oder 080 15 56 Beratung

F: +386 (01) 588 42 50 Verkauf

E-Mail: jub.info@jub.si www.jub.eu



Das Produkt ist in einem Unternehmen hergestellt, das Inhaber folgender Zertifikate ist:
ISO 9001:2015, ISO 14001:2004, OHSAS 18001:2015

